Kreistagsfraktion SPD Kreis Offenbach, Samstag, 31. August 2024

„Lagerlogistik bedeutet mehr als reine LKW-Fahrten“

SPD-Fraktionen besuchen NTS / Erfolgreiche Standortsicherung im Kreis und beenden ihre Sommerfraktion



Gemeinsam haben die Fraktionen der SPD aus Mainhausen und dem Kreistag Offenbach in Begleitung von Bürgermeister Frank Simon die Firma National-Transport-Service GmbH (NTS) im Ortsteil Zellhausen besucht. Seit etwa zwei Jahren prägt das Umschlags- und Logistikzentrum der NTS auf einer Grundstücksfläche von 40.000 Quadratmetern die Einfahrt zum Mainhäuser Industriegebiet „Ostring“. Nach jahrzehntelangem Dasein als Brache mit ungenutzten Gewächshäusern wird dort seither wieder Wertschöpfung betrieben.

Begrüßt wurden die Sozialdemokraten von den beiden Geschäftsführern Martin Kötter und Matthias Rüttel, die über ihre ersten beiden Jahre am neuen Standort in Mainhausen nahezu nur Positives zu berichten hatten. So befindet sich das Unternehmen seit der Neuansiedlung weiter auf Expansionskurs. Während im Jahr 2021 noch die Rede von etwa achtzig neuen Arbeitsplätzen in Mainhausen waren, sind inzwischen mehr als 120 Mitarbeiter vom Speditionskaufmann über den Lagerlogistiker bis zum LKW-Fahrer beschäftigt. Für neue Fachkräfte sorgt der IHK-Ausbildungsbetrieb mit inzwischen elf Auszubildenden.

Auf Grund der positiven Entwicklung hat sich das Unternehmen dazu entschieden die Lagerkapazitäten von derzeit 24.000 auf 40.000 Palettenstellplätzen aufzustocken. Aktuell erfolgen die Abbrucharbeiten auf der Erweiterungsfläche am Ostring 20 zur Vorbereitung des Baufeldes für den neuen Hallenkomplex.

„Lagerlogistik bedeutet mehr als reine LKW-Fahrten. Wir schaffen nicht nur Ware von A nach B sondern konfektionieren je nach individuellem Kundenwunsch Lieferungen von Kleinstmengen bis zu kompletten LKW-

Ladungen. Das erfordert in unseren Hallen einen hohen Koordinierungsbedarf bei Umpacken und Bereitstellen der Transportgüter insbesondere im Gefahrgutstoff Bereich und ist entsprechend auch personalintensiv“, so Martin Kötter im Rahmen des Rundgangs.

Neben der Besichtigung der Hallen konnten die Kommunalpolitiker auch den modernen Fuhrpark des Unternehmens in Augenschein nehmen. „Für die Transporte stehen Sattelzüge und Wechselbrücken-Fahrzeugen zur Verfügung. Die Tourenplanung erfolgt durch Mitarbeiter in der Disposition und wird von einer modernen Speditionssoftware unterstützt. Mittels Telematik Lösung, erhalten wir ständig Fahrzeug- und Standortdaten unserer Flotte. Erst vor wenigen Tagen wurden drei neue MAN-Sattelzugmaschinen in Dienst gestellt.“

Sichtlich beeindruckt von der Größe der Lagerkapazitäten und der technischen Infrastruktur, zeigte sich der Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion Werner Müller auch erfreut über die Tatsache, dass das ursprünglich in Rodgau angesiedelte, mittelständische Unternehmen komplett im Kreis Offenbach gehalten werden konnte.

Dessen Stellvertreter und gleichzeitiger Fraktionschef der Mainhäuser SPD, Kai Gerfelder, betonte auch die gute Zusammenarbeit und Verlässlichkeit der Unternehmensleitung: „NTS hat sich gegenüber der Gemeinde als echter Partner auf Augenhöhe erwiesen. Die Zusage die Ortsdurchfahrten überwiegend von LKW-Fahrten zu verschonen, wird in der Praxis gelebt. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde als auch mit den Feuerwehren gestaltet sich zuverlässig. Wir bedanken uns für die anschauliche Führung und wünschen NTS weiterhin viel Erfolg. Denn nur wo Arbeit ist, entsteht auch Wohlstand.“